



gemacht, wie ihr heute: Gruppenstunden, Fahrten und Zeltlager. Die Zeugnis-Ferien-Aktion gab es damals schon und das Pfingstzeltlager natürlich auch. Manchmal haben wir auch Aktionen mit Pfadfindern aus anderen Stämmen gemacht, z.B. ein gemeinsames Sommerlager 1984 mit dem Stamm Don Bosco aus Hagen-Dahl im Westerwald. Außerdem waren wir an vielen Gemeindeaktionen beteiligt und haben z.B. ältere Gemeindeglieder zum Gottesdienst gefahren. Auch für mich war das Pfingstzeltlager immer der Höhepunkt im Jahr. Manchmal wurden wir morgens mit einer Trompete geweckt, haben dann Fröhspart gemacht und am Bannermast ein Gebet gesprochen. Wir haben Geländespiele gespielt und Pfadfinderproben gemacht. Am Lagerfeuer haben wir in der Abendrunde "Nehmt Abschied, Brüder" gesungen. Kennst du das Lied?



In meiner Zeit bei den Pfadfindern, auch später als Leiter, habe ich viel gelernt: Wie man als Team zusammenarbeitet, Kompromisse eingeht und organisiert und ich habe viele tolle Menschen kennen gelernt, die zum Teil immer noch meine Freunde sind. Ich wünsche dir, dass du auch weiterhin so viel Spaß und Freude bei den Pfadfindern hast! Es grüßt ganz herzlich dein Onkel Mo

Lieber Onkel Mo!

Schnell ein paar Zeilen an dich im Schein meiner neuen Taschenlampe. Ich liege schon in meinem Schlafsack und muss in paar Stunden schon wieder aufstehen, weil ich zur Nachtwache eingeteilt worden bin. Gestern Abend hatten wir unsere Versprechensfeier. Bei den Pfadfindern ist das ja immer so, dass man vor der Gruppe ein Versprechen gibt und dafür feierlich sein Halstuch in der Farbe seiner Stufe verliehen bekommt. Ich habe jetzt ein blaues Halstuch. Ein Pfadfinder soll jeden Tag eine gute Tat tun, weil wir die Welt ein bisschen besser hinterlassen sollen, als wir sie vorgefunden haben. Das hat ja schon Robert Baden-Powell vor über 100 Jahren gesagt, als er die Pfadfinder gegründet hat. Ich finde, das ist ein gutes Lebensmotto.

Gute Nacht! Dein Benjamin



An
Onkel Mo
Pfadfinder
Sauerland

Anna-Teresa Geisbauer 2014

In meiner Zeit bei den Pfadfindern, auch später als Leiter, habe ich viel gelernt: Wie man als Team zusammenarbeitet, Kompromisse eingeht und organisiert und ich habe viele tolle Menschen kennen gelernt, die zum Teil immer noch meine Freunde sind. Ich wünsche dir, dass du auch weiterhin so viel Spaß und Freude bei den Pfadfindern hast! Es grüßt ganz herzlich dein Onkel Mo



Noch Plätze frei! Sommerfreizeit der KJG nach Schweden

Nach einer sehr gelungenen Ferienfreizeit im letzten Sommer in Birkenfeld bietet die KJG der Gemeinde Maria Königin auch im Jahr 2014 erneut eine Ferienfreizeit an. Für alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 9 - 17 Jahren geht es dieses Jahr in ein Gruppenhaus nach Västergötland im wunderschönen Schweden.

Dort werden vom 2. - 16. August zwei wundervolle Wochen verbracht. Als Highlight lädt der direkt am Haus gelegene See zum Baden ein. Des Weiteren sorgen die hauseigenen Kanus, ein Fußballplatz, abendliche Lagerfeuer und vieles mehr dafür, dass keine Langeweile aufkommt.

Die zwei Wochen mit Vollverpflegung kosten 420 Euro. Anmeldungen gibt es im Pfarrbüro der Gemeinde Maria Königin und auf www.kjg-mk.de unter der Rubrik Freizeit sowie unter www.facebook.com/kjgmk. Für telefonische Anfragen steht Linda Malolepszy zur Verfügung: 0157/89625679.

siehe auch: „Neues aus der KJG“ S. 34